

# MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Wien

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:
Lizenzen und Software ..... 3-5 Jahre
Markenrechte ..... 15 Jahre
Investitionen in fremde Geschäftsgebäude ..... 5 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung ..... 5 Jahre
Büromaschinen, EDV-Anlagen ..... 2-4 Jahre
Fuhrpark ..... 2-5 Jahre

**1.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

#### 1.4. Rückstellungen

**1.4.1. Rückstellungen für Anwartschaften auf Jubiläum und ähnliche Verpflichtungen** Aufgrund kollektivvertraglicher Bestimmungen bestehen Verpflichtungen für Jubiläumsgeldzahlungen. Der daraus resultierende Aufwand für sämtliche von den betreffenden Dienstnehmern bis zum Übertritt in den Ruhestand erreichbaren Jubiläumsgeldzahlungen wird nach finanzmathematischen Grundsätzen auf die Zeit zwischen dem Eintritt in das Unternehmen und dem Zeitpunkt der letzten Jubiläumsgeldzahlung verteilt. Es wurde von einem Pensions Eintrittsalter von 65 Jahren bei Frauen und Männern, von einem Stichtagzinssatz von 1,72 % (im Vorjahr 1,60 %) und einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 1,40 % (im Vorjahr: 1,40 %) ausgegangen. Es wurde ein Fluktuationsabschlag von 10 % (im Vorjahr: 10 %) berücksichtigt.

**1.4.2. Sonstige Rückstellungen** In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufwendet werden müssen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit einem Zinssatz von 1,72 % (im Vorjahr, 1,60 %) abgezinst.

**1.5. Verbindlichkeiten** Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

**1.6. Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden** Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten. Erstmals wurden die ausschüttungsgleichen Erträge bei den Investmentfonds laut AFRAČ-Stellungnahme 14 aktiviert.

#### 2. Erläuterungen zu den Posten des Jahresabschlusses

##### 2.1. Erläuterungen zur Bilanz

#### Aktiva

##### Anlagevermögen

**Nicht festverzinsliche Wertpapiere** Unter dieser Position sind börsennotierte Investmentfondsanteile in Höhe von 2.959.140,59 EUR (2.963.700,72 EUR zum 31.12.2017) ausgewiesen. Der Unterschiedsbetrag zwischen höherem Marktwert und Anschaffungskosten beträgt 1.663,69 EUR (56.471,28 EUR zum 31.12.2017). Es wird kein Wertpapierhandelsbuch geführt. Gemäß Fachgutachten (KFS/RL 23) wurden die Ansprüche aus Rückdeckungsversicherungen für Pensionen in Höhe von 132.313,16 EUR (128.429,61 EUR zum 31.12.2017) in dieser Position ausgewiesen.

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind aus dem beiliegenden Anlagenspiegel ersichtlich.

**Sonstige Vermögensgegenstände** In den sonstigen Vermögensgegenständen sind zum 31.12.2018 Erträge in Höhe von 1.272.431,86 EUR (2.243.069,59 EUR zum 31.12.2017) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam wurden.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind insbesondere abgegrenzte Provisionserträge in Höhe von 2.026.310,53 EUR (2.159.864,55 EUR zum 31.12.2017), Weiterverrechnungen von Aufwendungen an Dritte in Höhe von 124.386,89 EUR (72.243,24 EUR zum 31.12.2017), abgegrenzte Erträge aus Wertpapieren und Zinsen in Höhe von 7.540,00 EUR (5.757,50 EUR zum 31.12.2017) und Kautionen in Höhe von 27.865,00 EUR (27.865,00 EUR zum 31.12.2017) enthalten. Die Kautionen weisen eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr auf. Mit BGBl. I Nr. 118 vom 30.12.2016 wurde das BWG-Bilanz-Formblatt gem. Anlage 2 zu Artikel 1 § 43, Teil 1 Aktiva durch Hinzufügen eines neuen Postens „Aktive latente Steuern“ erweitert. Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden auf Basis der erwarteten Besteuersätze ermittelt, die im Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder -entlastung voraussichtlich Geltung haben werden. Die Vorjahreszahlen bedurften keiner Anpassung. Zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bestehen folgende Unterschiedsbeträge bzw. Steuerlatenzen:

					Aktiv
					31.12.2018
Anlagevermögen .....					0,00
Forderungen .....					0,00
Rechnungsabgrenzungsposten .....					0,00
Rückstellungen für Jubiläum .....					11.268,00
Rückstellungen für Pensionen .....					
Rückstellungen für Urlaube .....					20.709,00
sonstige Rückstellungen .....					19.717,00
steuerliche Verlustvorträge .....					43.044,00
<b>Summe aktive/passive Unterschiedsbeträge .....</b>					<b>94.738,00</b>
Aktive Steuerabgrenzung 25 <span> </span> % .....					23.684,00

Aus der Anwendung von § 198 Abs. 9 UGB (latente Steuern) ergibt sich keine Passivierung von latenten Steuern. Die sich aus der erstmaligen Anwendung des RÄG 2014 per 1. Jänner 2016 ergebende latente Steuerabgrenzung wurde im ersten Jahr in vollem Umfang bilanziert und gleichzeitig unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten gesondert ausgewiesen. Das Wahlrecht einer Verteilung wurde nicht in Anspruch genommen.

#### Passiva

**Rückstellungen** Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand	Verwend-	Auf-	Zuwei-	Stand
	01.01.2018		lösung		31.12.2018
<b>Rückstellungen für Pensionen</b>					
Rückstellung für Pensionen .....	128.429,61	0,00	0,00	3.883,55	132.313,16
<b>Steuerrückstellungen</b>					
Rückstellung für Körperschaftsteuer.....	0,00	0,00	0,00	1.441,00	1.441,00
<b>Sonstige Rückstellungen</b>					
Rückstellungen für Sonstiges .....	45.945,00	29.456,00	905,00	38.400,00	53.984,00
Rückstellung f. nicht konsumierte Urlaube .....	83.661,53	0,00	0,00	30.240,61	113.902,14
Rückstellung für Jubiläumsgelder .....	17.161,74	0,00	0,00	3.080,51	20.242,25
RSt Prämien kurzfristig .....	132.838,00	119.446,00	13.392,00	113.356,00	113.356,00
RSt Prämien 2013 Auszgl. 2019 .....	12.705,77	6.453,86	0,00	201,39	6.453,30
RSt Prämien 2014 Auszgl. 2019-2020 .....	34.643,28	11.917,36	0,00	709,07	23.434,99
RSt Prämien 2015 Auszgl. 2019-2021 .....	36.213,44	9.491,29	0,00	804,94	27.527,09
RSt Prämien 2016 Auszgl. 2019-2022 .....	58.143,27	12.384,60	0,00	1.329,85	47.088,52
RSt Prämien 2017 Auszgl. 2019-2023 .....	56.840,35	0,00	0,00	1.591,61	58.431,96
RSt Prämien 2018 Auszgl. 2020-2024 .....	0,00	0,00	0,00	46.932,46	46.932,46
RSt LNK f. kurzfr. Gehaltsrückst. ....	26.147,00	19.218,03	6.928,97	22.772,38	22.772,38
RSt LNK f. langfr. Gehaltsrückst. ....	11.441,07	2.040,01	0,00	2.830,13	12.231,19
<b>Summe Rückstellungen .....</b>	<b>515.740,45</b>	<b>210.407,15</b>	<b>21.225,97</b>	<b>262.248,95</b>	<b>546.356,28</b>
<b>sonstige Rückstellungen .....</b>	<b>644.170,06</b>	<b>210.407,15</b>	<b>21.225,97</b>	<b>267.573,50</b>	<b>680.110,44</b>

Für die Rückstellung für Pensionen besteht eine Pensionszusage, die durch eine Versicherung vollständig gedeckt ist und woraus derzeit als auch in Zukunft keine Einzahlungs- und sonstigen Verpflichtungen für die Gesellschaft bestehen und keine Ergebnisbeeinflussung vorliegt.

Die Rückstellungen für Sonstiges setzen sich zusammen aus Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskosten in Höhe von EUR 20.600,00 (19.520,00 EUR zum 31.12.2017). Kosten für Veröffentlichung des Jahresabschlusses in Höhe von EUR 5.300,00 (5.300,00 EUR zum 31.12.2017), EUR 15.584,00 IT Support und Aufgabe Zahl-u. Infostelle (15.375,00 EUR zum 31.12.2017), FMA Gebühren EUR 12.500,00 (5.750,00 EUR zum 31.12.2017).

#### Verbindlichkeiten

**Sonstige Verbindlichkeiten** Die sonstigen Verbindlichkeiten weisen eine Restlaufzeit von bis zu drei Monate aus. In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von 2.977.696,89 EUR (2.869.066,95 EUR 31.12.2017) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam wurden.

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich zusammen aus Provisionsaufwendungen an Dritte in Zusammenhang mit der Fondsverwaltung in Höhe von 1.977.586,06 EUR (2.145.208,40 EUR zum 31.12.2017), Verbindlichkeiten aus allgemeinen Verwaltungsaufwendungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 962.919,42 EUR (678.344,78 EUR zum 31.12.2017), Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von 7.817,18 EUR (14.627,37 EUR zum 31.12.2017) und Verbindlichkeiten aus sozialer Sicherheit in Höhe von 29.374,23 EUR (30.886,40 EUR zum 31.12.2017).

**Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die nach § 238 Abs. 1 Z 10 nicht auf der Passivseite auszuweisen sind**

**Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen**

Zusammensetzung:	des folgenden Geschäftsjahres	der folgenden fünf Geschäftsjahre
Verpflichtungen aus Leasingverträgen .....	0,00	0,00
Verpflichtungen aus Mietverträgen .....	73.300,00	366.500,00
Sonstige Verpflichtungen.....	0,00	0,00
	<b>73.300,00</b>	<b>333.500,00</b>
Vorjahr .....	69.900,00	349.100,00

**2.3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**
**Aufgliederung der Erlöse (Provisionserträge) gem. § 240 UGB** Die Provisionserträge stammen aus der Fondsverwaltung innerhalb des EU-Raumes.

**Sonstige betriebliche Aufwendungen / Sonstige betriebliche Erträge** Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 407.521,23 EUR (353.840,02 EUR zum 31.12.2017) bestehen im Wesentlichen aus Aufwendungen, die in der Folge weiterverrechnet wurden. Die weiterverrechneten Erträge sind unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt. **Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen gem. § 239 Abs. 1 Z 2 UGB** Für Leistungen an betriebliche MA-Vorsorgekassen wurden 16.091,62 EUR (16.016,17 EUR zum 31.12.2017) aufgewendet.

**2.4. Aufwendungen für den Abschlussprüfer** Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen EUR 8.800,00 (8.520,00 EUR zum 31.12.2017) und betreffen ausschließlich Prüfungsleistungen.

#### 3. Sonstige Angaben

**Ergänzende Angaben nach BWG** Die **Gesamtkapitalrentabilität** der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, dargestellt als Quotient des Jahresergebnisses nach Steuern geteilt durch die Bilanzsumme zum Bilanzstichtag, beträgt für das Jahr 7,70 % (7,50 % zum 31.12.2017). Die **anrechenbaren Eigenmittel** gemäß Teil 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 stellen sich wie folgt dar (Beträge in EUR):

	2018	2017
Stammkapital .....	2.500.000,00	2.500.000,00
sonstige Rücklagen .....	268.273,61	268.273,61
sonstige Rücklagen .....	1.182.075,37	1.182.075,37
Immaterielle Vermögensgegenstände .....	-103.457,85	-77.222,67
<b>Summe Anrechenbare Eigenmittel .....</b>	<b>3.846.891,13</b>	<b>3.873.126,31</b>

Berechnung der **erforderlichen Eigenmittel** nach § 7 AIFMG i.V.m. § 6 Abs. 2 Z5 InvFG 2011 (Beträge in EUR):

1) <b>zusätzliche EM gemäß § 6 Abs. 2 Z5 InvFG</b>		
Fondsvolumen (Summe OGAW und AIF) .....	7.834.361.789	
Freibetrag .....	250.000.000	
	7.584.361.789	
davon 0,02% + EUR 125.000,00 .....		1.641.872
2) <b>zusätzliche EM gemäß § 9 Abs. 5 Z 1 WAG</b>		
Personalaufwand .....	688.949	
Sachaufwand .....	710.423	
sonstige betriebliche Aufwendungen und Wertberichtigungen .....	447.171	
fixe Gemeinkosten .....	1.846.543	
25% davon .....		461.636
3) <b>Zusätzliche EM nach § 7 Abs. 6 Z 1 AIFMG</b>		
Fondsvolumen AIF (inkl Exposure).....	6.732.999.512	
davon 0,01% .....		673.300
größere Wert aus Punkt 1 und 2 .....		1.641.872
Punkt 3 .....		673.300
<b>Errechnete Eigenmittel</b>		<b>2.315.172</b>
<b>Eigenmittelanforderung (Anfangskapital gemäß § 6 Abs. 2 Z5 InvFG) .....</b>		<b>2.500.000</b>
<b>Überdeckung .....</b>		<b>1.346.891</b>

Die Bemessungsgrundlage gemäß Art. 92 Abs. 3 lit. a der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 errechnet sich wie folgt (Beträge in EUR):

	<b>ungewichtete</b>	<b>gewichtete</b>
	<b>Aktiva</b>	<b>Aktiva</b>
Kassenbestand .....	0,00%	1.284
Immaterielle Vermögensgegenstände .....	0,00%	103.458
Bankguthaben .....	20,00%	2.856.439
Investmentfondsanteile .....	20,03%	3.091.454
Sonstige Vermögensgegenstände .....	100,00%	2.200.297
Aktive latente Steuern .....	250,00%	23.684
Rechnungsabgrenzungsposten .....	100,00%	109.992
<b>Summe .....</b>		<b>8.386.608</b>

Daraus ergibt sich eine Eigenmittelquote wie folgt (in EUR):

Eigenmittelquote in <span> </span> %	<b>3.846.891</b>	=	109,15%
	<b>3.524.552</b>		

**3.1. Organe und Arbeitnehmer der Gesellschaft**
Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Geschäftsführer tätig:
Dipl.-Ing. MÜLLER Andreas, Dr. LEITGB Hannes
**Bezüge für Tätigkeiten der Mitglieder der Geschäftsführung und Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen**
Unter Hinweis auf § 242 Abs. 4 wird auf die Darstellung gem. § 239 Abs. 1 Z3 und 4 UGB verzichtet.

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Aufsichtsräte tätig:
Mag. Dr. THURY Harald, Vorsitzender; Mag. SCHNEIDER Emmerich, Stellvertreter des Vorsitzenden; Mag. BLENKE Michael; EGGLÖFF Frank; FETZ Ulrich; HOLZER Harald P.
Im Geschäftsjahr waren im Durchschnitt 12 Arbeitnehmer (Vorjahr: 15 Arbeitnehmer) beschäftigt.

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer, gegliedert nach Arbeitern und Angestellten, betrug:
2018 0
2017 0
Angestellte .....

**3.2. Ergebnisverwendung**
Vorschlag zur Verwendung des Ergebnisses/Verwendung des Ergebnisses:
Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 beträgt EUR 652.222,85. Nach Zurechnung des Gewinnvortrages in Höhe von 7.920,02 EUR ergibt sich ein verwendungsfähiger Bilanzgewinn von 660.142,87 EUR. Die Geschäftsführer schlagen der Generalversammlung vor, aus dem Bilanzgewinn eine Dividende von 645.000,00 EUR auszuschütten und den verbleibenden Rest von 15.142,87 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.
**3.3. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**
Nach dem Bilanzstichtag zum 31.12.2018 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft eingetreten, die zu einer anderen Darstellung der Vermögens-, Finanz- u. Ertragslage geführt hätten.

Wien, am 7. Juni 2019

Dr. Hannes Leitgeb Dipl. Ing. Andreas Müller

<b>Anlagenspiegel</b>										
		Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten			kumulierte Abschreibungen			Restbuchwerte		
		Stand	Zugang	Abgang	Stand	Stand	Stand	Stand	Stand	Stand
		1.1.2018	31.12.2018	31.12.2018	1.1.2018	31.12.2018	31.12.2018	31.12.2018	31.12.2017	
<b>I. Finanzanlagen</b> .....		<b>3.095.680,32</b>	<b>33.210,43</b>	<b>0,00</b>	<b>29.660,44</b>	<b>33.887,01</b>	<b>0,00</b>	<b>4.226,57</b>	<b>3.091.453,75</b>	<b>3.092.130,33</b>
1. Nicht festverzinsliche Wertpapiere .....		2.934.040,28	29.326,88	0,00	2.963.367,16	-29.660,44	33.887,01	0,00	4.226,57	2.959.140,59
2. Ansprüche aus Rückdeckungsversicherungen .....		128.429,61	3.883,55	0,00	132.313,16	0,00	0,00	0,00	132.313,16	128.429,61
<b>II. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens</b> .....		<b>161.268,21</b>	<b>39.312,03</b>	<b>0,00</b>	<b>200.580,24</b>	<b>84.045,54</b>	<b>13.076,85</b>	<b>0,00</b>	<b>97.122,39</b>	<b>103.457,85</b>
1. Lizenzen .....		54.423,16	0,00	0,00	54.423,16	51.946,32	1.348,74	0,00	53.295,06	1.128,10
2. Software .....		22.429,56	0,00	0,00	22.429,56	22.429,47	0,00	0,00	22.429,47	0,09
3. Homepage .....		65.075,92	39.312,03	0,00	104.387,95	0,00	10.438,81	0,00	10.438,81	93.949,14
4. Marken .....		19.339,57	0,00	0,00	19.339,57	9.669,75	1.289,30	0,00	10.959,05	8.380,52
<b>III. Sachanlagen</b> .....		<b>295.111,04</b>	<b>21.525,36</b>	<b>17.832,47</b>	<b>298.803,93</b>	<b>211.131,14</b>	<b>26.412,72</b>	<b>17.464,77</b>	<b>220.079,09</b>	<b>78.724,84</b>
1. Einbauten in fremden Gebäuden .....		13.998,16	0,00	0,00	13.998,16	9.298,12	340,00	0,00	9.578,12	4.420,04
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung .....		81.737,09	528,00	17.633,60	64.631,49	61.116,62	2.817,64	0,00	63.934,26	697,23
3. Büromaschinen, EDV Anlagen .....		156.493,31	20.798,49	0,00	177.291,80	130.878,03	18.018,14	17.265,90	131.630,27	45.661,53
4. PKWs .....		38.882,48	0,00	0,00	38.882,48	8.998,37	5.038,07	0,00	14.936,44	29.844,11
5. andere Betriebs- u. Geschäftsausst. ....		4.000,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	4.000,00
6. geleistete Anzahlungen .....		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. geringwertige Vermögensgegenstände .....		0,00	198,87	198,87	0,00	0,00	198,87	198,87	0,00	0,00
<b>Summe .....</b>										